

IM BLICKPUNKT

Repowering läuft auf vollen Touren

Windmasten mit deutlich höherer Leistung

THE DINGHAUSEN ■ Auf Hochtouren laufen derzeit die Repowering-Maßnahmen an drei Windmasten im Beppener Bruch. Zudem wird eine komplett neue Anlage errichtet.

Die Anlagen des Modells Enercon E 82 haben eine Gesamthöhe von 120 Metern (höher ist im Windpark Beppener Bruch nicht erlaubt). Sie bringen 2,3 Megawatt Leistung. Die Nabenhöhe beträgt 79 Euro, der Rotordurchmesser beträgt 82 Meter. Enercon-Windmasten zeichnen sich durch ein getriebeloses Anlagenkonzept aus. Durch das Repowering wird die bisherige Leistung der alten Windanlagen nahezu vervierfacht.

Ausgeführt werden die Arbeiten von der Herstellerfirma Enercon mit Sitz in Aurich. Auftraggeber ist die Firma Windstrom mit Sitz in Edemissen und Niederlassung in Oyten.

Um die tonnenschweren Teile per Lkw an die Baustellen inmitten der Felder transportieren zu können, wurden vorhandene Wirtschaftswege ausgebaut.

Diese Wege wurden im Vorfeld von Mitarbeitern des Bauamtes inspiziert. Eine weitere Bestandsaufnahme wird nach Abschluss der Arbeiten erfolgen, um eventuelle Schäden zu entdecken. Diese müssten dann von der Baufirma beseitigt werden. ■ sp



Jede Menge schweres Gerät, darunter auch Kräne, sind nötig, um die Windmasten im Beppener Bruch aufzustellen. ■ sp